

35. GV Trachtengruppe Spiringen

Martin Müller wird Ehrenmitglied

Fis. Das Innerschweizer Trachtenfest Amsteg, das 7. Schächätaler Priisbedälä, das Folklorefestival Zermatt und die Spirgner Chilbi waren die markantesten Anlässe im Vereinsjahr der Spirgner Trachten.

Die 35. Generalversammlung der Trachtengruppe Spiringen startete mit dem Besuch der Abendmesse in der Pfarrkirche Spiringen. Nach dem feinen Nachtessen aus der Küche des Hotels Alpina Unterschächen freute sich Präsident Martin Müller, 25 Personen zur GV begrüßen zu dürfen. Zwei Austritten stand ein Neueintritt gegenüber, somit hat die Trachtengruppe Spiringen einen Bestand von 46 Mitgliedern.

Die Erträge des 7. Schächätaler Priisbedälä, des Innerschweizer Trachtenfestes Amsteg, der Spirgner Chilbi und einer Vorführung haben den Kassabestand positiv beeinflusst.

Der vor 18 Jahren eingeführte kantonale Jassabend vermochte 22 Paare aus den Gruppen von Altdorf, Bürglen, Flüelen und Spiringen zu mobilisieren. Dieser Anlass ist ein fester und beliebter Bestandteil auch im kantonalen Arbeitsprogramm. Marie-Theres Muheim und Frieda Furrer von der Gruppe Flüelen gewannen dieses Jassen.



Der Kantonalpräsident Ruedi Brand und die neue Präsidentin Monika Imholz gratulierten dem abtretenden Präsidenten Martin Müller zur verdienten Ehrenmitgliedschaft.

Das Priisbedälä kommt in abwechselndem Turnus mit der Trachtenchilbi zur Durchführung. Am 29. März 2025 zeigten 11 Frauen und 34 Herren vor voll besetzter Turnhalle den Preisrichtern ihr Bedälär-Können. Osi Zurfluh aus Ibach gewann diesen

kulturellen Anlass bereits zum fünften Mal. Mit der Berichterstattung des Zentralschweizer Fernsehens wurde das Priisbedälä einem grösseren Publikum zugänglich gemacht.

Glanzvolles Innerschweizer Trachtenfest Amsteg

Am Samstag, 17. Mai 2025, kam bei idealem trockenem Wetter nach Melchtal im Jahr 2023 das zweite Innerschweizer Trachtenfest in Amsteg zur Durchführung. Am Vormittag fand die Schweizerische Delegiertenversammlung mit über 500 Delegierten statt. Vor 49 Jahren wurde diese DV zum letzten Mal von den Urner Trachtenleuten organisiert. Ein eindrückliches Schauspiel bot am Nachmittag die grosse Polonaise mit über 800 tanzenden Trachtenleuten auf einer Wiese in Amsteg. Ein weiterer Höhepunkt war der Unterhaltungsabend, der von den sechs Innerschweizer Sektionen bestritten wurde. An diesem Fest standen alle Mitglieder in irgendeiner Funktion im Einsatz.



Präsidentin Monika Imholz freut sich über die Aufnahme des engagierten Neumitgliedes Thomas Strel.

Zum Folklorefestival nach Zermatt am 9./10. August starteten 22 Mitglieder und 9 Kinder. Auf der Sunnegga zeigte sich das Matterhorn in bestem Licht. Bei den Auftritten und am Umzug erhielten die Schächentaler riesigen Applaus.

An der Spirgner Chilbi am 5. Oktober 2025 mit dem folkloristischen Alpabzug und der Allgäuer Gastgruppe wurde einmal mehr Brauchtum und Tradition gepflegt.



Vorstand ist wieder komplett: v. l. Anita Gisler-Enz, Theres Zraggen-Arnold, Monika Imholz-Bissig (Präsidentin), Marco Brand, Annika Imholz, Pia Betschart-Imholz, Alice Herger-Müller.

Tanzleitung freut sich über fleissigen Probenbesuch

Marco Brand erwähnte im Bericht des Tanzleiterpaares, dass 16 Tanzproben durchgeführt wurden; dazu kamen vier kantonale Tanzproben. Mit durchschnittlich 14 Personen ist der Probenbesuch gegenüber dem Vorjahr verdoppelt worden – vielen Dank! Die grosse Teilnehmerzahl an den Schnupperproben im Herbst 2025 fand guten Anklang und lässt positiv in die Zukunft blicken. Marco Brand dankte der Trachtenmusik für die Livebegleitung an den Proben und Auftritten.

Im Jahresprogramm 2026 bilden die Trachtenchilbi vom 28. März 2026 sowie am 8.–9. August der Jubiläumsausflug ins Allgäu besondere Höhepunkte. Das ganze Jahresprogramm ist unter <http://www.trachten-uri.ch/vereine--ortsgruppen/trachtengruppe-springen/> einzusehen.

Die Jahresmeisterschaft setzt sich aus Teilnahmen an Anlässen und Tanzproben zusammen. Markus Gisler konnte diese Wertung einmal mehr mit 58 Punkten für sich entscheiden. 2. Rang: Pia Betschart-Imholz (55 Punkte), 3. Rang: Antonia Kempf-Gisler.

Monika Imholz-Bissig neue Präsidentin

Einstimmig wurde Monika Imholz-Bissig zur neuen Präsidentin gewählt. In die Tanzleitung wird Annika Imholz für Theres Zraggen-Arnold gewählt. Sandro Imholz ersetzt Hans Gisler-Enz als Tanzleiter-Stellvertreter. In der Trachtenkommission nimmt neu Pia Arnold für Agnes Gisler Einsitz.

Nach 20-jähriger Vorstandstätigkeit ist Präsident Martin Müller zurückgetreten. Er ist im Jahr 2000 in die Trachtengruppe aufgenommen worden. Von 2004–2008 war er Beisitzer,

von 2008–2016 amtierte er als Vizepräsident, 2018–2026 engagierte er sich als umsichtiger Präsident. Auf Antrag des Vorstands wurde Martin Müller einstimmig die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Der Kantonalpräsident Ruedi Brand und die neue Präsidentin Monika Imholz gratulierten dem abtretenden Präsidenten Martin Müller zur verdienten Ehrenmitgliedschaft.



Die neue Tanzleitung freut sich auf aktive Beteiligung: Marco Brand / Annika Imholz (Tanzleiter), Sandro Imholz / Pia Betschart-Imholz (Tanzleiter-Stellvertreter).



Das Podium der Jahresmeisterschaft: Pia Betschart-Imholz (2. Rang), Markus Gisler (Gewinner), Antonia Kempf-Gisler (3. Rang).



Die aus den Vorstands-Chargen Zurücktretenden wurden geehrt: Hans Gisler-Enz (Tanzleiter-Stellvertreter), Theres Zraggen-Arnold (abtretende Tanzleiterin), Agnes Gisler (abtretendes Trachtenkommissionsmitglied).